

München, 31.05.2018

Zum Tag der Milch: Landwirte brauchen fairen Preis

Alarmierender Rückgang von milchproduzierenden Kleinbetrieben

Zum morgigen (01.06.) "Tag der Milch" weist die Landshuter Abgeordnete **Ruth Müller** auf den Verfall des Milchpreises hin, der vor allem kleineren Betrieben keine kostendeckende Produktion mehr ermöglicht: "Bei einem Literpreis von nur noch gut 30 Cent für das hochwertige Lebensmittel Milch ist die Schmerzgrenze bereits deutlich überschritten. Für Milchbauern ist das existenzgefährdend."

Der anhaltend niedrige Preis für Milch führt seit Jahren zu einem alarmierenden Strukturwandel in der Landwirtschaft. So ist die Zahl der Betriebe seit 2010 von fast 42.000 auf nur mehr 30.500 im Jahr 2017 zurückgegangen (minus 37,5 Prozent), wie die Antwort des Landwirtschaftsministeriums auf eine aktuelle Anfrage von Müller zeigt. Vor allem kleine Betriebe müssen aus betriebswirtschaftlichen Gründen aufgeben.

"Wenn wir eine naturverträgliche, nachhaltige Landwirtschaft wollen und nicht nur Großbetriebe mit Massentierhaltung, dann braucht es Kriseninstrumente, um den Milchpreis auf ein Niveau zu heben, das es den Milchbauern ermöglicht, von ihrer Arbeit auch leben zu können", stellt Müller fest und appelliert an die Verbraucher, beim Konsum von Milch und Milchprodukten auf die Regionalität zu achten: "Den Milchbauern zuliebe sollte man sich ein Glas Milch, am besten frisch gezapft, von einer der vielen Milchtankstellen in der Region schmecken lassen. Nicht nur zum Tag der Milch, sondern so oft wie möglich."

Jeder siebte Arbeitsplatz in Bayern ist von der Land- und Forstwirtschaft abhängig. Bayerns Bäuerinnen und Bauern produzieren an 365 Tagen im Jahr knapp acht Millionen Tonnen Milch, das sind 25 Prozent der gesamtdeutschen Produktion. Außerdem beschäftigt die bayerische Molkereiwirtschaft rund 15.000 Menschen. Dies zeigt, welche enorme Bedeutung dem Milchsektor für die bayerische Wirtschaft, insbesondere im ländlichen Raum, zukommt.



Ruth Müller

Download: Foto in hoher Auflösung (Nutzung kostenfrei)



Ruth Müller

Download: Foto in hoher Auflösung (Nutzung kostenfrei)